



AWH-Newsletter 10/2026

Liebe AWH-Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Arbeitskreises,

die Sonnenstrahlen scheinen nicht mehr so häufig durch die Wolken und vor allem nicht mehr so erwärmend, wie wir es diesen Sommer erfahren haben. Wir alle im Vorstand haben die vergangenen Wochen genutzt, uns zu erholen und zu stärken für die verbleibenden Monate des Jahres. Das Gleiche hoffen wir von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser!

Mit diesem Newsletter informieren wir Sie sowohl über anstehende Veranstaltungen des AWH sowie angeschlossener Mitglieder als auch zu Förderprogrammen des Landes NRW.

Wir freuen uns besonders über das kommende „Digi-Café“ am 11.09., dem AWH-Stammtisch bei unserem Mitglied, der Remagen GmbH am 17.09., dem Marktplatz der Möglichkeiten am 15. Oktober und Vielem mehr.

Für das kommende Jahr haben wir auch schon einen ersten Termin im Angebot. Am 21. Januar 2027 treffen wir uns zum Business-Lunch bei Schmatz-Catering in Hürth. Nach dem achtbaren Erfolg des ersten Business-Lunch im Mai möchten wir daran festhalten und laden dazu gerne wieder ein.

Sie sehen, auch die nächsten Monate bieten sich Ihnen interessante Veranstaltungen, an denen es sich lohnt teilzunehmen.

Wir freuen uns auf Sie und die Treffen.



Inhalt

"Digi-Cafe" des AWH am 11. September 2026 - kommen Sie gerne dazu

Der Arbeitskreis Wirtschaft Hürth (AWH) lädt Unternehmer und Interessierte am **Freitag, 11. September 2026**, zum nächsten digitalen „Digi-Café“ ein.

Das Format bietet die Möglichkeit, sich in lockerer Atmosphäre über aktuelle wirtschaftliche Themen, Herausforderungen und Ideen auszutauschen.

Anders als klassische Vortragsveranstaltungen lebt das „Digi-Café“ von den Themen und Impulsen der Teilnehmer. Dadurch entstehen regelmäßig spannende Diskussionen, neue Kontakte und wertvolle Perspektiven für den Unternehmensalltag.



Termin: Freitag, 11. September 2026, 07:30 bis 08:30 Uhr

Ort: Online per Microsoft Teams. Zur kostenfreie Teilnahme nutzen Sie bitte [diesen Link](#).

AWH-Stammtisch mit einem Blick hinter die Kulissen von Hardy Remagen GmbH & Co. KG

Der nächste **AWH-Stammtisch** findet am **17. September 2026** bei **Hardy Remagen GmbH & Co. KG** statt.

Hardy Remagen öffnet seine Türen und bietet den Mitgliedern die Gelegenheit, sich das Unternehmen näher anzusehen. Wie entstehen die Fleisch- und Wurstwaren, wie viel verschiedene Fleisch- und Wurstwaren bietet Remagen den Kunden, wie werden sie hergestellt und wie vermarktet man diese. All diese und auch Ihre Fragen werden von sachkundigen Mitarbeitern bei einem Rundgang erklärt.



Im Anschluss daran lädt Remagen zum Stammtisch mit Fingerfood und kühlen Getränken ein. Die Führung durch das Firmengelände beginnt um 15 Uhr; der anschließende Stammtisch beginnt um 16:30 Uhr. Sie können sich über <https://eveeno.com/224487584> für beide Programmpunkte anmelden oder aber nur zum Stammtisch, wenn Sie zeitlich begrenzt sind.

Nicht nur wir, sondern auch unser AWH-Mitglied Remagen würde sich freuen, wenn wir uns zum Termin zahlreich einfinden würden.

Hinweis: *Wir sind natürlich froh, dass sich Mitglieder bereit erklären, ihr Unternehmen für Sie zu öffnen. Möchten aber auch darauf verweisen, dass die Kosten für Getränke und Speisen vom Einladenden übernommen werden. Um die Kosten ein wenig zu minimieren, wird bei diesen Terminen eine Spendenbox stehen, von der wir hoffen, dass sie von den Gästen genutzt wird. Wir bedanken uns schon mal im Voraus für das Verständnis hierfür.*

Auch 2026: Einladung zum traditionellen Gänseessen des AWH

Der AWH lädt herzlich zum **traditionellen Gänseessen** im **Bolzplatz Hürth** bei **Tatjana Voigt** am **26. November 2026** ein.

In lockerer und angenehmer Atmosphäre treffen sich AWH-Mitglieder, Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Hürth – allen voran Bürgermeister Dirk Breuer – sowie alle Interessierten zum gemeinsamen Austausch. Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich nicht nur an unsere Mitglieder, sondern auch an Nicht-Mitglieder, die den AWH kennenlernen und mit Akteurinnen und Akteuren aus Wirtschaft, Politik und Stadtgesellschaft ins Gespräch kommen möchten.



Das traditionelle Gänseessen hat sich in den vergangenen Jahren zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Im letzten Jahr folgten **über 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** der Einladung. Neben einer köstlichen Gänsevariation und einer schmackhaften vegetarischen Alternative stehen vor allem

der persönliche Austausch, interessante Gespräche und das Knüpfen neuer sowie die Pflege bestehender Kontakte im Mittelpunkt.

Wann: Donnerstag, 26. November 2026, 18 Uhr

Wo: Bolzplatz, Sudetenstraße 69, 50354 Hürth

Nutzen Sie die Gelegenheit, in geselliger Runde zu Netzwerken, Informationen auszutauschen und einen genussvollen Abend zu verbringen. Es lohnt sich, dabei zu sein!

Vielleicht schauen Sie sich hier das kurze [Video der Veranstaltung aus 2024](#) an.
Ihre Anmeldung und Essensauswahl können Sie über [diesen Link](#) an uns senden.

Wichtig: Wir möchten gerne darauf hinweisen, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Damit Sie sicher sein können, dass Ihre Teilnahme auch garantiert ist, bitten wir Sie, sich **so bald wie möglich über den oben angegebenen Link anzumelden**.

Hinweis: Die Kosten für Speisen und Getränke trägt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer selbst.

Der AWH freut sich auf einen schönen Abend mit Ihnen!

"Marktplatz der Möglichkeiten" - wenige Ausstellungsplätze sind noch verfügbar

Die Vorbereitungen für den diesjährigen „Marktplatz der Möglichkeiten“ am **15. Oktober 2026 im Bolzplatz Hürth** laufen auf vollen Touren. Kathrin Galonska und Stephan Tiefenthal haben Kontakte zu Hürther Unternehmen und Schulen aufgenommen und sorgen für eine lebhafte Veranstaltung. Bislang haben sich 16 Unternehmen als Aussteller angemeldet und Schulen werden wieder mehrere hundert Schülerinnen und Schüler motivieren, sich über die Ausbildungsmöglichkeiten der ausstellenden Unternehmen zu informieren.

„Der Marktplatz der Möglichkeiten ist kein Berufemarkt wie viele andere – er ist ein echter Begegnungsraum, in dem persönliche Gespräche, offene Türen und konkrete Chancen im Mittelpunkt stehen. Statt Hochglanzbroschüren gibt's hier echte Einblicke, echte Menschen und echte Möglichkeiten. Wir wollen nicht nur informieren, wir wollen Zukunft gestalten“, so Guido Mumm, Vorsitzender des AWH. „Und zwar gemeinsam mit Unternehmen, Schulen, Eltern – und vor allem mit den jungen Menschen selbst,“ ergänzt Stephan Tiefenthal, Schatzmeister des AWH und Mitorganisator.



Noch können Sie als Unternehmen am Marktplatz der Möglichkeiten teilnehmen. Infos erhalten Sie über info@awh-huerth.de.

KI zum Anfassen im Handwerk - Einladung zur AWH-Veranstaltung am 8. Oktober 2026

Künstliche Intelligenz ist längst kein Zukunftsthema mehr, sondern in vielen Handwerksbetrieben bereits gelebte Praxis – von der automatisierten Angebotserstellung über die Einsatzplanung bis zur digitalen Kundenkommunikation.

Genau daraus ist die Idee zu einer eigenen AWH-Veranstaltung entstanden: Im letzten "Digi-Café" des Arbeitskreises Wirtschaft Hürth wurde das Thema KI im Handwerk intensiv diskutiert, und aus dem großen Interesse der Mitglieder ist der Entschluss gereift, dem Thema eine ganze Veranstaltung zu widmen. Wir freuen uns, die Mitglieder des AWH herzlich dazu einzuladen.



Wann, wo und mit wem

Die Veranstaltung „KI zum Anfassen im Handwerk“ findet statt am:

- **Datum:** Donnerstag, 8. Oktober 2026
- **Uhrzeit:** 16:00 bis 18:00 Uhr (Einlass/Ankommen ab 15:30 Uhr)
- **Ort:** Gelände der Fa. Würth in Hürth, Winterstraße 1b

Ausgerichtet wird die Veranstaltung gemeinsam vom Arbeitskreis Wirtschaft Hürth (AWH), der Stadt Hürth mit dem AI Village Hürth sowie der Kreishandwerkerschaft Rhein-Erft. Diese Kooperation bündelt die Perspektiven von Wirtschaft, kommunaler Innovationsförderung und Handwerksorganisation und macht die Veranstaltung zu einem Gemeinschaftsprojekt, das gezielt auf die Bedürfnisse der Hürther und Rhein-Erft-Kreis-Betriebe zugeschnitten ist.

Praxis statt Theorie

Im Mittelpunkt steht der direkte Kontakt mit KI-Anwendungen, die im Handwerksalltag bereits funktionieren – zum Anfassen, Ausprobieren und Nachfragen. Ziel ist es, Berührungsängste abzubauen, konkrete Einsatzmöglichkeiten erlebbar zu machen und zu zeigen, wie KI Handwerksbetriebe im administrativen Alltag entlasten kann, damit mehr Zeit fürs eigentliche Handwerk bleibt. Bewusst wurde ein kompaktes Format gewählt, das nicht mit Vorträgen überfrachtet, sondern Raum für Austausch und Networking lässt.

Der Ablauf gliedert sich in zwei Teile:

- **16:15 – 17:15 Uhr: Bühnen-Demos.** Drei Anbieter beziehungsweise Handwerksbetriebe stellen ihre KI-Lösungen live vor, jeweils mit anschließender Möglichkeit für Fragen.
- **17:15 – 18:00 Uhr: Networking an den Ständen.** An Stehtischen präsentieren die Aussteller ihre Lösungen im direkten Gespräch; im Anschluss klingt die Veranstaltung aus – rechtzeitig vor dem Hürther Erntedankfest, das am selben Abend startet.

Insgesamt haben aktuell fünf Anbieter ihre Teilnahme zugesagt, darunter Foodforecast, Veltum GmbH mit der Lösung „Berni“, Wolf & Strauss Solutions mit der Lösung „Lizard“, Würth mit der Lösung CENDAS sowie Protocol Hero. Drei von ihnen präsentieren zusätzlich auf der Bühne.

Gastgeber mit Gesicht: Metallbau Pesch

Möglich wird die Veranstaltung durch die großzügige Gastfreundschaft von Achim Pötz und Metallbau

Pesch, die ihr Gelände in Hürth für Bühne, Stände und Networking zur Verfügung stellen – bei gutem Wetter auch im Außenbereich. Ein besonderer Blickfang wird dabei das Fassadenlogo von Metallbau Pesch sein, das als markante Kulisse der Veranstaltung dient und dem Abend einen unverwechselbaren, sichtbar handwerklich geprägten Rahmen gibt. Für die Verpflegung sorgt Toms Treff mit Zelt, Getränken und Stehtischen; Würth unterstützt zusätzlich vor Ort.

Danke an die Organisation

Ein herzlicher Dank gilt Laura Vuljan vom AI Village Hürth und dem gesamten Orga-Team, das die Planung und Koordination der Veranstaltung mit großem Engagement vorantreibt und die Fäden zwischen allen beteiligten Partnern zusammenhält. Ebenso danken wir Achim Pötz für die Bereitstellung des Geländes und die tatkräftige Unterstützung bei Technik und Logistik vor Ort.

Jetzt vormerken

Wir laden alle AWH-Mitglieder herzlich ein, sich den 8. Oktober 2026 vorzumerken und die Gelegenheit zu nutzen, KI-Anwendungen aus erster Hand kennenzulernen und sich mit Anbietern, anderen Handwerksbetrieben und Netzwerkpartnern auszutauschen. Sehen Sie hierzu auch den passenden [Flyer](#).

Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag rund um KI im Handwerk – zum Anfassen, statt nur zum Zuhören.

Der AWH freut sich, dass aus der im vergangenen Jahr durch Initiative des AWH und der Stadtverwaltung Hürth gegründete „Zukunftswerkstatt Gesundheit“ ein weiteres Format entstanden ist: Der Gesundheitsstammtisch, zu dem das Sana Krankenhaus Hürth federführend einlädt.

Wir nutzen hier im Newsletter gerne die Gelegenheit, darauf aufmerksam zu machen und hoffen auf eine rege Beteiligung der Kolleginnen und Kollegen des Hürther Gesundheitswesens.

1. Gesundheitsstammtisch Hürth

Die Herausforderungen im Gesundheitswesen werden nicht kleiner – umso wichtiger ist ein guter Austausch miteinander. Deshalb möchten wir Sie herzlich zum **1. Gesundheitsstammtisch Hürth** einladen.

Die Idee zu diesem regelmäßigen Austausch entstand im Rahmen der erfolgreichen **Gesundheitswerkstatt Hürth**, die im vergangenen Jahr von der AWH und dem Bürgermeister initiiert wurde. Der Wunsch nach einem festen Format für den interdisziplinären Austausch wurde dort von vielen Beteiligten geäußert – diesen Impuls möchten wir nun gemeinsam aufgreifen.

Mit dem Gesundheitsstammtisch möchten wir einen regelmäßigen Treffpunkt für den interdisziplinären Austausch schaffen. In entspannter Atmosphäre wollen wir aktuelle Themen aus dem Gesundheitswesen, gemeinsame Herausforderungen und Ideen für eine noch bessere Zusammenarbeit besprechen. Denn je besser wir uns vernetzen, desto mehr profitieren unsere Patientinnen und Patienten.

Den Auftakt gestalten wir gemeinsam als **salus kliniken Hürth, pro medik** und **Sana Krankenhaus Hürth**. Wie häufig der Gesundheitsstammtisch künftig stattfinden soll, möchten wir gerne gemeinsam mit Ihnen beim ersten Treffen abstimmen. Ebenso freuen wir uns, wenn zukünftige Stammtische an wechselnden Orten stattfinden können und sich weitere Einrichtungen als Gastgeber einbringen möchten.

Gesundheitsstammtisch Hürth

Mittwoch, 23. September 2026

ab 16:00 Uhr

Bistro Talento, Sana Krankenhaus Hürth

Krankenhausstraße 42, 50354 Hürth

Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt – wir freuen uns auf einen angenehmen Austausch in entspannter Atmosphäre.

Zur besseren Planung bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung an eva-maria.kurowski@sana.de bis **16. September 2026**, ob Sie teilnehmen werden.

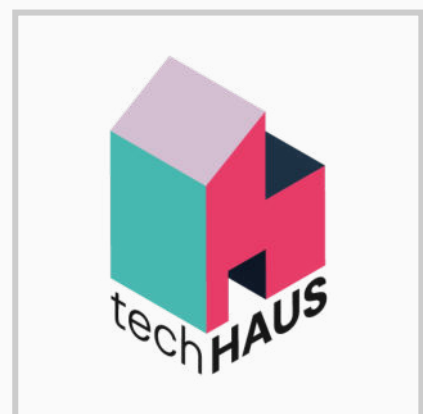
Gerne dürfen Sie diese Einladung auch an interessierte Kolleginnen und Kollegen aus dem Hürther Gesundheitswesen weiterleiten. Der Gesundheitsstammtisch richtet sich an alle, die sich für einen fachübergreifenden Austausch und eine stärkere Vernetzung im Hürther Gesundheitswesen interessieren.

Wir freuen uns darauf, Sie am 23. September begrüßen zu dürfen und gemeinsam den Grundstein für einen regelmäßigen, offenen Austausch im Hürther Gesundheitswesen zu legen.

Vorstellung des neuen Projekts "techHAUS" mit Mona Neubaur

Das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT lädt alle Interessierte zur Projekteröffnung des „techHAUS“ **am 08. Oktober 2026 um 8:30 Uhr in das Studio 6 auf dem euronova Campus in Hürth** ein.

Das techHAUS ist ein neues Projekt des Fraunhofer FIT, das kleinen und mittelständischen Unternehmen im Rheinischen Revier den praktischen Einstieg in digitale Technologien erleichtert – von KI-Assistenten über XR-Anwendungen bis zu Web3-Lösungen. Das Projekt wird im Rahmen des STARK-Programms durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und vom Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen begleitet.

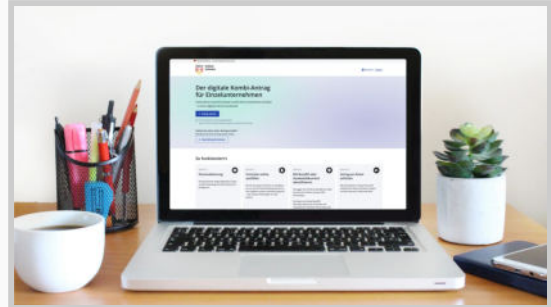


Zur Eröffnung diskutiert die nordrhein-westfälische **Wirtschaftsministerin Mona Neubaur** gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Recht über digitale Souveränität. Im Anschluss wird ein Rundgang durch das „techHAUS“ angeboten. Dort erfahren Sie anhand von Demonstratoren, wie digitale Technologien in der Praxis eingesetzt werden können.

Weitere Infos sowie die Anmeldung finden Sie hier unter diesem Link: <https://techhaus.de>

Digitalisierungsfortschritt für Unternehmensgründer

Unternehmensgründerinnen und -gründer wollen ihre Energie in ihr Geschäft stecken, nicht in bürokratische Formalitäten. Ein neuer Kombiantrag führt Gewerbeanmeldung und steuerliche Erfassung zusammen. Er wird zunächst an zehn Pilotstandorten erprobt.



Eine schnelle und bürokratiearme

Unternehmensgründung – im Idealfall in 24 Stunden – gilt als Messlatte einer effizienten, bürgerfreundlichen Verwaltung. Das Vorhaben steht schon seit einigen Jahren auf der politischen Agenda. Nun folgt nach Angaben des **Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung** (BMDS) ein erster konkreter Umsetzungsschritt: Wer ein Einzelunternehmen gründet, kann die Angaben für die Gewerbeanmeldung und die steuerliche Erfassung ab sofort in einem gemeinsamen digitalen Prozess erfassen – zumindest in den bundesweit zehn Pilotkommunen, in denen das Verfahren erprobt wird. Dies sind: Aachen, Berlin, Dresden, Düsseldorf, Fulda einschließlich Petersberg, Goslar, Hamburg, Husum, Mannheim und München. Das zentrale Portal **gruenden.gov.de** führt durch beide Verfahren und vermeidet doppelte Eingaben. Die direkte digitale Übermittlung an die zuständigen Behörden soll in den kommenden Wochen an den Pilotstandorten schrittweise freigeschaltet werden. „Wir starten an zehn Pilotstandorten, lernen im praktischen Betrieb und rollen die Lösung zügig bundesweit aus“, sagte Bundesdigitalminister Karsten Wildberger.

An den Pilotstandorten können die Angaben dann vollständig digital an die zuständigen Gewerbe und Finanzbehörden übermittelt werden. In allen anderen Regionen unterstützt das Portal bereits beim Ausfüllen der Gewerbeanmeldung und erstellt ein fertiges Dokument, das per E-Mail oder Post an das zuständige Gewerbeamt übermittelt werden kann. Die steuerliche Erfassung erfolgt weiterhin bundesweit digital über die Finanzverwaltung. Der Kombiantrag basiert auf der Gründerplattform der KfW, die seit 2018 im Einsatz ist. Gemeinsam mit den Pilotstandorten wurde er an die Anforderungen der Verwaltung angepasst. So gibt es nun eine geführte Dateneingabe, die helfen soll, Fehler und Rückfragen der Behörden zu reduzieren.

Der Kombiantrag ist ein erster Schritt hin zu Unternehmensgründungen, die bundesweit binnen 24 Stunden möglich sein sollen. Weitere Standorte und Rechtsformen sollen nach Angaben des BMDS zügig folgen. Das Ministerium und die beteiligten Landesressorts in Bayern, Berlin, Bremen und Nordrhein-Westfalen bündeln ihre bisherigen Arbeiten im gemeinsamen Bund-Länder-Projekt „G24 – Gemeinsam schneller gründen“. Es vereint „Schneller Gründen“ des BMDS mit „Gründen in 24 Stunden“ des IT-Planungsrats. Das geplante Gründungsbeschleunigungsgesetz soll die rechtlichen Voraussetzungen für durchgängig digitale und in Standardfällen automatisierte Gründungsverfahren schaffen – auch für weitere Verfahren wie etwa GmbH-Gründungen.

Technisch sollen dazu Registerabfragen, steuerliche Erfassung und Meldungen an die Sozialversicherungsträger digital miteinander verknüpft werden.

Förderung von Schnellladeinfrastruktur in NRW

Das Land Nordrhein-Westfalen nimmt die Förderung von Schnellladeinfrastruktur für gewerblich genutzte und kommunale Nutzfahrzeuge im Rahmen von „progres.nrw – Emissionsarme Mobilität“ wieder auf. **Förderanträge können ab dem 14. August 2026** bei der Bezirksregierung Arnsberg gestellt werden. Für diesen Fördergegenstand stellt das Land im Jahr 2026 erneut sieben Millionen Euro bereit.

Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen sowie kommunale Antragstellende. Große Unternehmen sind nicht antragsberechtigt.

Gefördert werden Ladepunkte mit einer Ladeleistung von mindestens 50 Kilowatt.

Die Förderung beträgt maximal 30 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben und höchstens 30.000 Euro je Ladepunkt.

Auch Ausgaben für Batteriespeicher können förderfähig sein, wenn dadurch die benötigte Leistung des Netzanschlusses verringert wird.

Die Ladepunkte müssen an einer Betriebsstätte eines Unternehmens errichtet werden, dessen Geschäftszweck nicht hauptsächlich im Verkauf von Ladestrom besteht.

Bei öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur ist die Nutzung auf Fahrzeuge der Klassen N2 und N3 beschränkt.

Bei kommunalen Antragstellenden darf die geförderte Ladeinfrastruktur ausschließlich nicht-wirtschaftlich genutzt werden.

Bitte beachten Sie: Der Förderantrag muss vor Beginn des Vorhabens gestellt werden. Eine Auftragsvergabe, verbindliche Bestellung oder ein Vertrag über Kauf, Installation oder sonstige Leistungen darf grundsätzlich erst nach Erteilung des Zuwendungsbescheides erfolgen. Planungen und Genehmigungsverfahren gelten noch nicht als Vorhabenbeginn.

Informieren Sie sich daher frühzeitig über die Förderbedingungen und bereiten Sie Ihr Vorhaben sorgfältig vor. Maßgeblich sind die veröffentlichte Förderrichtlinie und die Unterlagen der Bewilligungsbehörde.

Weitere Informationen:

- [Pressemitteilung des MWIKE](#)
- [Informationen und Antragstellung bei der Bezirksregierung Arnsberg](#)
- [Informationen und Unterstützungsangebote von E-Trucks.NRW](#)



Im Rahmen von E-Trucks.NRW informiert NRW.Energy4Climate über den Umstieg auf elektrische Lkw und bietet Workshops sowie Austauschformate zu Fahrzeugen, Ladeinfrastruktur und den betrieblichen Rahmenbedingungen an.

Automatisierung mit KI-Agenten: der Weg zu messbaren Ergebnissen

Am **16.09.2026** findet im AI Village in Hürth von 15 bis 18 Uhr die für dieses Jahr letzte Ausgabe von **KMU meets AI** statt, diesmal mit Fokus auf agentische KI als Schlüsselfaktor für echte Produktivitätssteigerung.

KI ist in vielen Unternehmen angekommen – messbare Produktivitäts- und Wettbewerbsvorteile bleiben jedoch vielfach noch aus. Zwischen ersten Pilotprojekten und nachhaltigem Geschäftsnutzen liegt die entscheidende Frage: Wie lässt sich KI unabhängig von Unternehmensgröße und Anwendungsfall wirksam in operative Prozesse integrieren? Schlüsselfaktor für reale Produktivitätsgewinne sind KI-Agenten. Sie automatisieren nicht nur einzelne Arbeitsschritte, sondern steuern komplexe Prozesse eigenständig: Sie analysieren Aufgaben, zerlegen sie in Teilprozesse, greifen auf relevante Daten und Systeme zu und leiten daraus die nächsten Aktionen ab. Damit schaffen KI-Agenten die Grundlage für skalierbare Automatisierung, effizientere Abläufe und einen messbaren Beitrag zur Wertschöpfung.

Die Stadt Hürth möchte gemeinsam mit dem AI Village und der Wirtschaftsförderung Rhein-Erft den Strukturwandel im Rheinischen Revier und in der Region aktiv unterstützen. Mit dem Format KMU meets AI wurde eine Plattform für die Vernetzung von Unternehmen, kommunalen Akteuren, Organisationen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen geschaffen. Die aktuelle Ausgabe macht Automatisierungspotenziale durch KI sichtbar, stellt Best-Practices und Erfahrungen aus echten Projekten vor und ermöglicht den direkten Austausch mit Lösungsanbietern und Experten zu konkreten KI-Anwendungsfällen.

Hier finden Sie den Anmeldelink und Details zur

Agenda: <https://www.eventbrite.com/e/1996798559243?aff=oddtcreator>



LUNCHBREAK - Wissensmanagement im Zeitalter von KI

Sie möchten vorwärts? Sich verändern? Ihr Unternehmen, Ihre Kompetenzen und/oder die Ihrer Beschäftigten weiterentwickeln und optimieren im Zeitalter von KI?

Die Regionalagentur Region Köln und Partner liefert Ihnen wertvolle Tipps & Informationen wie das einfacher und schneller gelingen kann!

Nutzen Sie dazu gerne das kostenlose Online-Angebot:

Wann: **Mittwoch, 30.09.2026**

Uhrzeit: **11:00-11:45 Uhr**

Wo: **online** (Den Zoom-Zugangslink erhalten Sie nach erfolgter Anmeldung!)

Was: **KI & Wissensmanagement**

Vortrag von Fatma Mendoza (Zukunftszentrum KI NRW / agenturmark) und Sophie Johanna Degen (Uni Siegen)

Für wen: Unternehmen und Beschäftigte

Die Veranstaltung „Wissensmanagement im Zeitalter von KI“ beschäftigt sich mit der Frage, wie Unternehmen ihr Wissen aktuell halten, langfristig sichern und für Mitarbeitende leichter zugänglich machen können. Dabei wird die Entwicklung von klassischen Wikis und Dokumentenmanagementsystemen hin zu dialogorientierten, KI-gestützten Wissenssystemen betrachtet. Ein Schwerpunkt liegt auf Retrieval-Augmented Generation (RAG), bei der Sprachmodelle für ihre Antworten auf unternehmensinterne Dokumente und Datenquellen zugreifen. Außerdem werden praktische Herausforderungen wie unstrukturierte Dokumente, veraltete oder widersprüchliche Informationen, Datenschutz, Zugriffsrechte und die Erfassung von Wissen direkt in Chats, Meetings oder Arbeitsprozessen thematisiert.

Neugierig? [Hier](#) geht's zur Anmeldung!

Die Regionalagentur Region Köln freut sich auf den gemeinsamen Austausch!

KI-generiertes Imagevideo zur Sicherheitstechnik

Unser AWH-Mitgliedsunternehmen Ayee GmbH & Co. KG lud Ende August mit den Partnerunternehmen JAM GmbH & Co. KG sowie Scan4Parking GmbH zu einer Fachveranstaltung zum Thema „Parkraumbewirtschaftung und moderne Sicherheitstechnik“ ein.

Auf der gut besuchten Veranstaltung zeigten die Veranstalter ein KI-generiertes Imagevideo zum Thema Sicherheitstechnik, dass man uns gerne zur Verfügung gestellt hat, um es allen Mitgliedern und Interessierten zu zeigen.

Wir waren und sind begeistert von dem Video. Ein gutes Beispiel, was man mit KI erstellen kann. Wenn Sie Lust haben, schauen Sie gerne mal hier hinein.

Link: https://drive.google.com/file/d/1SRh_I4rbCV1VQzYKFL2YYzp8J8F2rqsZ/view?usp=sharing

Wir begrüßen drei neue Mitgliedsunternehmen

Wir wachsen als AWH-Familie immer weiter, und das freut uns. Hier drei neue Unternehmen, die dem AWH beigetreten sind:

JustClips

Friedrich-Ebert-Straße 104
50347 Erftstadt
www.justclips.de

Klaus Meurer GmbH & Co. KG

Beselerstraße 26
50354 Hürth
www.meurer-sh.de

Haus des Döners Franchise GmbH

An der Hasenkaule 10
50354 Hürth
www.hausdesdoners.de

Last but not least - AWH-Terminübersicht für 2026

Freitag, 11. September 2026, 7:30 Uhr bis 8:30 Uhr

"Digi-Cafe" mit Guido Mumm
Den Teams-Teilnahme-Link finden Sie [hier](#).

Donnerstag, 17. September 2026, 15:00 bzw. 16:30 Uhr

AWH-Stammtisch bei Hardy Remagen mit optionaler Werksbesichtigung
An der Hasenkaule 9-13, 50354 Hürth
Anmeldung unter eveeno.com/224487584

Donnerstag, 08. Oktober 2026, ab 15 Uhr bis 18 Uhr

"KI zum Anfassen fürs Handwerk"
Metallbau Pesch, Winterstraße 1, 50354 Hürth
(Siehe auch Artikel in diesem Newsletter)

Mittwoch, 14. Oktober 2026, 16 bis 20 Uhr

5. Wirtschaftstag der Stadt Hürth
Bürgerhaus, Friedrich-Ebert-Straße 40, 50354 Hürth
Infos unter www.wirtschaftstag.huerth.de

Donnerstag, 15. Oktober 2026, ab 11 Uhr

"Marktplatz der Möglichkeiten"
Bolzplatz Hürth, Sudetenstraße 69, 50354 Hürth

Donnerstag, 26. November 2026, 18 Uhr

Martins-Gans-Essen im Bolzplatz, Hürth
Anmeldung unter <https://eveeno.com/171098091>

Dezember 2026, 7:30 Uhr

"Digi-Cafe" mit Guido Mumm
Teilnahme-Link und genaues Datum folgen

Donnerstag, 21. Januar 2027, 12 Uhr
Business-Lunch bei Schmatz Catering
Leyboldstraße 16, 50354 Hürth

Sie finden auch alle aktuellen Termine auf der AWH-Internetseite unter [Termine](#)

Copyright © 2026 AWH – ARBEITSKREIS WIRTSCHAFT HÜRTH e. V., All rights reserved.

Fügen Sie unsere E-Mail-Adresse als sicheren Absender hinzu.

Abonnement verwalten oder zukünftige Newsletter abbestellen.